

Thema: **Sitzung des Schülerrates Ravensburg**

Aktenzeichen: 453.134.3

am: 09.03.17

Ort: Rathaus / Großer Saal

Teilnehmer: siehe Anwesenheitsliste

Verteiler: Schülerrat – öffentlich  
Patricia della Monica

**Amt für Schule, Jugend,  
Sport**  
Georgstraße 25  
88212 Ravensburg  
Tel.-Zentrale (0751) 82-0  
www.ravensburg.de

Ellen Oswald  
Zimmer 3.6  
Telefon (0751) 82-716  
Telefax (0751) 82-60716  
ellen.oswald@ravensburg.de

**13.03.17**



*Hinweis:*

*Um den Lesefluss zu erleichtern, wurde auf Doppelnennungen (z.B. „Sitzungsteilnehmer/Sitzungsteilnehmerinnen“) verzichtet. Die verwendeten Bezeichnungen gelten jeweils für beide Geschlechter!*

**Schülerrat Ravensburg**  
Sprecher:  
Maximilian Kremer  
Tina Theierling

**1. Karlheinz Beck** begrüßt Sitzungsteilnehmer und Gäste herzlich, insbesondere Frau Scharpf, Frau Engelhardt und Herrn Hämmerle/Gemeinderat sowie Frau della Monica als städtische Rutenfestbeauftragte.

**Organisatorisches vorab:**

- **Entschuldigungen** sind nur über die Geschäftsstelle wirksam (also nicht per Eintrag durch Freunde in der Anwesenheitsliste). Sie müssen lt. Geschäftsordnung begründet sein.
- **Sitzungsgeld** gibt es nur für tatsächliche Anwesenheit bei Sitzungen (entschuldigt = nicht anwesend).
- **Vertreter des Schülerrates im Gemeinderat/Ausschüssen/Beiräten – Wer sollte hingehen und bekommt ggf. Sitzungsgeld?**

Dazu muss unterschieden werden, ob ...

- bestimmten Personen feste Sitze als beratende Mitglieder zugewiesen wurden (z.B. der Fall beim Sitz im Beirat für Schulentwicklungsplanung oder bei den beiden Sitzen im Beirat für Integrationsfragen, wenn dieser als Begleitausschuss zum Bundesprojekt 'Demokratie leben! ...' tagt)
  - nur diese Sitzinhaber dürfen aktiv teilnehmen und werden ggf. entschädigt oder
- ob (wie z.B. bei Sitzungen des Gemeinderates oder seiner Ausschüsse der Fall) diverse Vertreter aus einem vorher bestimmten Vertreter-Pool sich selbständig untereinander abstimmen, wer jeweils teilnehmen wird.
  - OB Dr. Rapp hat erfreulicherweise vor Kurzem dem Vorschlag zugestimmt, dass bei diesen Sitzungen ab sofort bis zu 5 Schülerrat-Vertreter/innen pro Sitzung gleichzeitig entschädigt werden und ggf. abwechselnd das Rede-/Antragsrecht wahrnehmen dürfen.

➔ Zu Beginn der Sitzung immer namentlich bei der Schriftführung anmelden!

# Besprechungsnotiz

Seite 2

<ul style="list-style-type: none"><li>• <b>Zwischenzeitlich ausgeschiedene Schülerrat-Mitglieder</b><ul style="list-style-type: none"><li>Srdjan Adamov</li><li>Serife Aydar</li><li>Carolin Dengler</li><li>Lucas Eisele</li><li>Cäcilia Finsterle</li><li>Sabrina Hömberger</li><li>Kim Marquardt</li><li>Sabrina Näher</li></ul></li><li>• <b>Neue Schülerrat-Mitglieder</b><p>Die SMV der Gewerblichen Schule hat folgenden neuen Vertreter in den Schülerrat delegiert: Valentin Strehle</p></li></ul>
<p><b>2. Jugendfonds 'Demokratie leben!...'</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>• <b>Beschlussfassung über neue Anträge auf Projektmittel 2017</b><ul style="list-style-type: none"><li>○ <b>Sprachmächtig e.V.: Poetry Slam-Workshops</b><p>Projektvorstellung Angelika Koch. Für Materialien, Coaches, Verpflegung etc. werden antragsgemäß bis zu 700 € bewilligt (keine Gegenstimmen, 2 Enthaltungen).</p></li><li>○ <b>Max Kremer: Podiumsdiskussion 06.07.17</b><p>Bisher nur mündlicher Antrag; wird schriftlich nachgereicht. Für Catering, insbesondere kostenlose Getränke für Gäste und Kandidaten, werden antragsgemäß bis zu 165 € bewilligt (keine Gegenstimmen, 3 Enthaltungen).</p></li><li>○ <b>Bau eines Outdoor-Trampolins beim Treff am Schussendamm</b><p>Der im Vorstand noch angekündigte Antrag wurde zwischenzeitlich zurückgezogen (Umfang der Investition wäre auch nicht förderfähig gewesen).</p></li></ul></li><li>• <b>Kostenloser Workshop "Einfach engagiert –Von der Idee zum fertigen Projekt" am Bsp. Jugendfonds 'Demokratie leben! ...'</b><p>am 16.05.17, 17-19 Uhr, Gartenstr. 33, Ravensburg (bei TAVIR e.V.) Zielgruppe: Ehren- und Hauptamtliche in der Jugendarbeit Referenten: Joachim Sautter und Mehmet Aksoyan Veranstalter: KJR Ravensburg in Kooperation mit TAVIR e.V., Jugendgemeinderat Weingarten und Schülerrat Ravensburg Anmeldung bis 16. Mai 2017 unter <a href="https://www.jukinet.de/fortbildung/veranstaltungen/3-uebersicht/102-einfach-engagiert">https://www.jukinet.de/fortbildung/veranstaltungen/3-uebersicht/102-einfach-engagiert</a></p></li></ul>
<p><b>3. Jugendbeteiligung</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>• <b>Lebenswerter öffentlicher Raum – Attraktive Innenstadt</b><ul style="list-style-type: none"><li>a) <b>Sperrzeitverlängerung in der Altstadt an Wochenenden</b><p>Max berichtet über seinen erfolgreichen Antrag im Namen des Schülerrates, die Abstimmung über den o.g. TOP am 30.01.17 abzusetzen, damit der Schülerrat sich noch ein Bild machen kann.</p></li></ul></li></ul>

EBM Simon Blümcke und Lothar Kleb/ OA haben daraufhin im Vorstand am 16.02.17 nochmal erläutert, welche weiteren Maßnahmen zusammen mit der geplanten Sperrzeitverlängerung das städtische Gesamtkonzept abrunden sollen. Am 20.02.17 wurde die Sperrzeitverlängerung dann schließlich vom Gemeinderat beschlossen. Seither müssen die in der Altstadt gelegenen Gastronomiebetriebe täglich spätestens um 3 Uhr schließen.

**b) Runder Tisch – Bericht vom Treffen 07.03.17**

Lt. Herrn Beck hat leider auch an diesem Treffen kein Schülerrat-Vertreter teilgenommen – diesmal allerdings trotz Einladung.

Vorgestellt wurden v.a. präventive Konzepte wie der Ravensburger 'Mülljäger' oder die 'Nachwanderer'. Mit letzteren möchte man sich nach den Erfahrungen im Rahmen einer 'Aktionsnacht Lärm' im Mai nochmal auseinandersetzen, die wiederum die Bevölkerung für das Thema sensibilisieren soll.

• **Kulturkonzeption – Aktueller Stand** (Daniel Butz)

Daniel Butz vertritt in der Steuerungsgruppe zusammen mit Nathalie Scholz die Belange des Schülerrats als Jugendvertretung. Derzeit arbeitet man an der Besucherbefragung. Die Abstimmung des Fragenkataloges und der Befragungsorte gestaltet sich sehr diskussionsintensiv und damit zeitaufwändig. Die beiden setzen sich dafür ein, dass Befragungen auch da durchgeführt werden, wo Jugendkultur stattfindet (also z.B. auch in Kneipen wie dem Balthes).

Herr Stadtrat Hämmerle ermuntert die Jugendvertreter, sich für eine möglichst weit gefasste Definition des Begriffes Kultur einzusetzen, zu der seiner Meinung nach durchaus auch Veranstaltungen wie das damals umstrittene HOLLI-Festival gehörten.

Damit die Vertreter wirklich die Interessen aller Jugendlichen einbringen können, sollten diese ihnen möglichst viele Basisinfos liefern. Der Vorstand wird sich nächstes Mal Gedanken machen, wie man an solche herankommt, wenn die Schülerräte sie vielleicht gar nicht ausreichend selbst liefern können.

**Verabschiedung Daniel Butz, Vorstellung Robin Timmermann**

Daniel Butz verlässt bedauerlicherweise die Stadtverwaltung/Jugendhaus Ravensburg und tritt andernorts eine Stelle als Schulsozialarbeiter an. Seine Aufgaben in Sachen Kulturkonzeption wird sein Mitarbeiter Robin Timmermann übernehmen, der sich kurz vorstellt. Herr Beck bedankt sich auch im Namen der Jugendlichen für Herrn Butz' Einsatz und wünscht ihm persönlich und am neuen Arbeitsplatz alles Gute!

**4. Rutenfest**

• **Kostüme Oberstfährliche/-königinnen**

Antrag Eva; Diskussion war letztes Mal vertagt worden, vgl. Protokoll vom 24.01.17. Es wird ein Muster der derzeit verwendeten hochwertig bedruckten Polo-Shirts gezeigt und Bilder der alten Kostüme.

Von den derzeit anwesenden Jugendlichen bevorzugen 11 weiterhin das Polo-Shirt, 8 wünschten sich eher neue historische Kostüme. Die Schülerräte hatten

aber eigentlich die "Hausaufgabe", das Thema über ihre SMVen auch an ihren Schulen vorzudiskutieren. Leider haben das einige versäumt; deshalb soll nächstes Mal nochmal nachgefragt werden.

Frau della Monica als RF-Beauftragte der Stadt wird mitnehmen, dass die Festzug-Moderation nochmal darauf hingewiesen werden sollte, dass Grundlage für die Wahl zur/m Oberstkönigin oder -fährnich inzwischen soziales Engagement ist. Außerdem können nun Schüler aller Schulen zum Zuge kommen. Auch das Schild im Festzug könnte künftig auf den Sozialpreis aufmerksam machen.

- **Weiterentwicklung des Wappenschießens** – Bericht (Eva)

Die Gemeinschaftsschule Barbara Böhm hatte alle Beteiligten am 09.02.17 eingeladen, gemeinsam zu überlegen, wie das Wappenschießen zu einer mittelfristigen Kompromisslösung weiterentwickelt werden könnte. Neben den betroffenen Schulen und einem Vertreter des ASJ durften auch Max Kremer und Eva Rodrigues dos Santos als Schülerratsvertreter kommen (Max war allerdings krank).

Auch Vertreter der Rutenfestkommission (RFK) waren eingeladen, hatten allerdings abgesagt. Darüber brachten Herr Beck und Max ihr Bedauern zum Ausdruck. Frau della Monica erklärte dazu im Namen der RFK, dass diese den Schulen zunächst ihre Freiheit lassen und sich deshalb nicht einmischen wollte. Sie begrüße aber grundsätzlich jeden umsetzbaren Vorschlag, den man ihr anschließend vorlege.

Lt. Eva war die Gruppe sehr konstruktiv, so dass die Planungen auf einem guten Weg zu sein scheinen: Es wurde schon eine neue Wappenscheibe entworfen, die den Armbrustschützen künftig als Ziel dienen könnte. Außerdem könnte der Schießwettbewerb künftig 'Rutenschießen' heißen.

Ob und welche Änderungen bereits 2017 umgesetzt werden können, bedarf noch einer Klärung zusammen mit der RFK. Unklar ist auch, inwieweit Schüler der GMS Kuppelnau dieses Jahr überhaupt Interesse haben mitzuschießen.

## 5. **Internationale Jugendkonferenz Ravensburg** (28.10.-04.11.2017)

Herr Ritsche stellt das im Zweijahresrhythmus stattfindende und durch die EU kofinanzierte Projekt anhand eines von Jugendlichen gedrehten Videofilms aus 2015 vor; in den Herbstferien 2017 wird die Konferenz unter dem Titel "Europe under construction" bereits zum 7. Mal stattfinden. Konferenzsprache ist Englisch, Konferenzort wird die Kuppelnauschule sein (Programm, Übernachtung und Verpflegung).

Es nehmen 11 Delegationen aus folgenden 9 städte- oder schulpartnerschaftlich mit Ravensburg verbundenen Ländern teil: Montélimar (Frankreich), Rivoli (Italien), Brest (Weißrussland), Rhondda Cynon Taff (Großbritannien), Varazdin (Kroatien), Bursa (Türkei), Nahariya und Nazareth (Israel), Mollet del Vallès (Spanien), Coswig und natürlich Ravensburg (Deutschland).

Eingeladen sind aus jeder Stadt je 4 Jugendliche (optimal wären je 2 Jungs und 2 Mädchen) im Alter zwischen 16-20 Jahren sowie je 1 Begleitperson.

Auch **Ravensburger Jugendliche** - bevorzugt aus dem Schülerrat - dürfen eine Delegation stellen und haben dann als Gastgeber eine besondere Funktion. Au-

# Besprechungsnotiz

Seite 5

ßerdem werden wieder Jugendliche für ein Doku-Team gesucht, das die Veranstaltung in Bild und Film festhalten soll.  
Interessenten sollten sich den Termin vormerken und konnten sich bereits unverbindlich in eine Liste eintragen (Nachmeldungen ggf. über Frau Oswald möglich)!

## 6. Schülerrat-Projekte 2017 – Aktueller Stand

### • 1 Plus Syrien

- Aktionszeitraum an den Schulen ist 20.-31.03.17.
- Begünstigt wird nur UNICEF, da die WHITE HELMETS trotz mehrmaliger Anfragen nicht reagiert und keine Daten für Flyer und Plakate geliefert haben.
- Die Mitglieder des Schülerrates wurden bereits schriftlich über ihre Aufgaben informiert. Die Schulleitungen der Ravensburger Schulen wurden ebenfalls informiert und um Unterstützung gebeten.
- Die DHBW und die Hochschule RV-Wgt. wurden angefragt: Die DHBW möchte sich noch mit ihrer Studierendenvertretung besprechen. Die Hochschule RV-Wgt. hat vorgeschlagen, dass zwei Schülerräte einmal über eine Mittagspause in deren Mensa über das Projekt informieren und Spenden sammeln könnten. Max Kremer und Mika Voss erklären sich spontan bereit und Frau Oswald wird ihnen den Kontakt für weitere Absprachen vermitteln.
- Die Mitarbeiter der Stadtverwaltung werden sich voraussichtlich beteiligen.
- Wieder hat die Fa. Hiltmann das ASJ beim Entwurf der Flyer und Plakate unterstützt, so dass nur die Druckkosten für 10.000 Flyer und 100 Plakate anfallen - diese werden derzeit an alle beteiligten Sammelstellen gebracht.
- Die Fa. Hiltmann hat außerdem zugesagt, kostenlos einen Kinospot zur Aktion zu erstellen und in den Kinos vorzuführen. Max und Tina helfen voraussichtlich bei der Vertonung, außerdem konnte die Firma unentgeltlich einen Sprecher gewinnen.

### • U18-Wahl

- Einige Schulen sind scheinbar bereit, vor Ort eigenverantwortlich ein Wahllokal zu betreiben, offiziell bei Tanja Beck/Aha gemeldet haben sich erst
  - das BZ St. Konrad und
  - Jugendliche aus Eschach, die mit der dortigen Grundschule kooperieren möchten!

Vertreter der 3 städtischen Gymnasien und der Realschule, die scheinbar dort und am Welfengymnasium ebenfalls ein Wahllokal anbieten möchten, sowie evtl. weitere Interessenten sollten sich schleunigst mit dem Aha in Verbindung setzen. Es wäre schade, wenn letztlich nicht alle Ravensburger Ergebnisse in die Hochrechnungen einfließen würden!

- Die Wahllokale an den Schulen sollten vormittags bis 13 Uhr betrieben werden (am ersten Schulfreitag nach den Sommerferien vermutlich kaum Nachmittagsunterricht). Nachmittags ab 13 Uhr würde dann das AHA noch als zentrales Wahllokal fungieren.
- Ab 18 Uhr im Aha Treff zum gemeinsamen Auszählen und Auswerten!
- Die Gefahr einer doppelten Stimmabgabe wird als vernachlässigbar gering

# Besprechungsnotiz

Seite 6

eingestuft.

- Herr Beck wird die Schulleitungen der Ravensburger Schulen noch im Rahmen der in wenigen Tagen stattfindenden großen Schulleiterkonferenz informieren.
- **Podiumsdiskussion zur Bundestagswahl** (06.07.17, Alte Spohnhalle)  
vgl. auch TOP 2, weitere Planungen folgen
- **Öffentlichkeitsarbeit**  
Frau Oswald hatte letztes Jahr mittels eines Schnappschusses aus dem neuen Imagefilm versuchsweise eine Schülerrat-Werbeanzeige für das Jahrbuch des AEG kreiert, die positiv wahrgenommen wurde. Das AEG hat nun angefragt, ob der Schülerrat erneut eine Anzeige schalten möchte.  
Aufgrund des nur geringen Schülerrat-Budgets soll bei Schulen mit geeigneten Druckerzeugnissen (voraussichtlich an den 3 städt. Gymnasien, am BZ St. Konrad und betr. Schulchronik Humpisschule) angefragt werden, ob kostenlose Anzeigen der Jugendvertretung möglich sind. Herr Beck wird dazu die große Schulleiterkonferenz nächste Woche nutzen.
- **Fußballturnier** (Tina)  
Das Turnier soll ab 11 Uhr beginnen (für Teilnehmer dann Schulbefreiung).  
Kontakt zu Flüchtlingen ist laut Herrn Diez/SOZ z.B. über die Treffs in der Zehntscheuer möglich.  
Herr Beck fordert die AG auf, schnellstmöglich einen geeigneten Termin festzumachen, damit das Turnier beworben werden kann.
- **Festivals** (Etienne)
  - groß: für 2017 unrealistisch; Planungen deshalb zurückgestellt
  - klein: Kontakt zum Jugendhaus steht; lt. Daniel Butz wäre ein Termin im Oktober realistisch (d.h. allerdings nach Schuljahresende)
- **Politische Bildungsfahrt** (Eva)  
Mangels Interessenten wird es keine weiteren Planungen geben.
- **Valentinspost** – Rückschau  
Aktion war problematisch in der Umsetzung, soll aber auf Wunsch der Jugendlichen ggf. auch 2018 stattfinden. Schön wäre, wenn sich dann wieder alle Schulen beteiligen würden, denn das würde die Verteilung der Post erleichtern!

## 7. Verschiedenes

- **Skate-Event in Planung** (27.05.17)  
Robin Timmermann stellt die Veranstaltung vor, die von 14 -18 Uhr im Skatepark (Sportzentrum RV) geplant ist und von Konzerten umrahmt sein wird. Es wurden bereits ca. 10 Bands angefragt. Eintritt frei!
- **WWF Earth Hour** – Gemeinsam ein Zeichen für den Klimaschutz setzen!  
**Filmvorführung "Power to Change"** (Eintritt frei)  
25.03.17, 18.30 Uhr, Kornhaussaal - anschließend kl. Diskussionsrunde.  
Punkt 20.30 Uhr gehen dann rund um den Globus für eine Stunde an vielen

# Besprechungsnotiz

Seite 7

Gebäuden die **Lichter aus**. Auch Ravensburg ist dabei und wird fünf historische Gebäude verdunkeln: Mehlsack, Veitsburg, Blaserturm, Lederhaus und Obertor. Privatpersonen sind aufgerufen, sich zu beteiligen und zuhause das Licht auszuschalten!

## 8. Termine

Do 23.03.17	Schülerrat-Vorstand + Politik-Interessierte	(17 Uhr, ASJ)
Do 06.04.17	Schülerrat-Vorstand + Politik-Interessierte	(17 Uhr, ASJ)
Mo 08.05.17	!! Gemeins. Sitzung Schüler-/Gemeinderat	(17 Uhr, Rathaus)

E. Oswald

Ellen Oswald